

SHORT VERSION

Goethe-Fellowship am documenta archiv
Call for Applications

Das Goethe-Institut und das documenta archiv |documenta und Museum Fridericianum gGmbH vergeben für den Zeitraum ab 1. Mai 2026 bis 31. Oktober 2026 zwei Fellowships an internationale Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Kurator*innen. Zur Bewerbung aufgefordert sind insbesondere auch Forschende aus bisher im hiesigen Kunst- und Wissenschaftsbetrieb wenig vertretenen Kontexten. Die Stipendiat*innen sind für die Dauer von sechs Monaten eingeladen, in Kassel unter Einbeziehung der reichen Bestände des documenta archivs ein Thema zu bearbeiten, das neue Perspektiven auf die documenta und ihre transnationalen Zusammenhänge eröffnet.

Die Fellows profitieren von einem intensiven material- und objektbezogenen Arbeitsumfeld, dem Austausch mit Wissenschaftler*innen und Künstler*innen vor Ort, der aktiven Einbindung in das Forschungs- und Veranstaltungsprogramm der ausschreibenden Institutionen, sowie von organisatorischer und fachlicher Unterstützung. Eine Präsentation der Forschungsergebnisse in Kassel und in international sichtbaren Publikations-/Veröffentlichungsforen ist erwünscht.

Das *Goethe-Fellowship am documenta archiv* erlaubt es, vielfältige kunstwissenschaftliche, künstlerische und zeitgeschichtliche Fragestellungen entlang der documenta Ausstellungen auch transdisziplinär zu erforschen. Denkbar sind Themen, die einzelne Akteur*innen oder Gruppen, kuratorische und künstlerische Praktiken bzw. die Mechanismen der Kunstproduktion, -präsentation und -rezeption mit Blick auf die documenta behandeln. Das Programm will Raum dafür geben, westeuropäisch / nordamerikanisch geprägte Diskurse kritisch zu reflektieren und alternative Sichtweisen zu entwickeln.

Laufzeit der beiden Stipendien ist vom 1. Mai 2026 bis 31. Oktober 2026. Es besteht Residenzpflicht in Kassel. Die Dotierung der Stipendien beträgt 2.000 Euro monatlich. Bewerber*innen sollen idealerweise Erfahrung in der Archivrecherche und Kenntnisse der deutschen Sprache im Rahmen von Stufe C1 mitbringen. Bewerbungen von Personen deren Arbeits- oder Lebensmittelpunkt sich in Deutschland oder im deutschsprachigen Ausland befindet, können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbungsschluss ist der 05. Februar 2026 um 00:00 Uhr (MEZ).

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über das Antragsportal des Goethe-Instituts. Das Antragsportal wird am 08. Januar 2026 geöffnet. Weitere Informationen zum Goethe-Fellowship am documenta archiv und zum Bewerbungsverfahren sowie den Link zum Portal finden Sie auf der [Webseite des Goethe-Instituts](#).

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

- Zum Stipendium: Eva Schmitt, Leitung des Bereich Bildende Kunst am Goethe-Institut, E-Mail: documentafellowship@goethe.de
- Zum documenta archiv: Birgitta Coers, Direktorin documenta archiv, Martin Groh, wissenschaftlicher Mitarbeiter documenta archiv, E-Mail: archivdirektion@documenta.de

LONG VERSION

Goethe-Fellowship am documenta archiv Call for Applications

Das Goethe-Institut und das documenta archiv |documenta und Museum Fridericianum gGmbH vergeben für den Zeitraum ab 1. Mai 2026 bis 31. Oktober 2026 zwei Fellowships an internationale Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Kurator*innen. Zur Bewerbung aufgefordert sind insbesondere auch Forschende aus bisher im hiesigen Kunst- und Wissenschaftsbetrieb wenig vertretenen Kontexten. Die Stipendiat*innen sind für die Dauer von sechs Monaten eingeladen, in Kassel unter Einbeziehung der reichen Bestände des documenta archivs ein Thema zu bearbeiten, das neue Perspektiven auf die documenta und ihre transnationalen Zusammenhänge eröffnet.

Die Fellows profitieren von einem intensiven material- und objektbezogenen Arbeitsumfeld, dem Austausch mit Wissenschaftler*innen und Künstler*innen vor Ort, der aktiven Einbindung in das Forschungs- und Veranstaltungsprogramm der ausschreibenden Institutionen, sowie von organisatorischer und fachlicher Unterstützung. Eine Präsentation der Forschungsergebnisse in Kassel und in international sichtbaren Publikations-/Veröffentlichungsforen ist erwünscht.

Das *Goethe-Fellowship am documenta archiv* erlaubt es, vielfältige kunstwissenschaftliche, künstlerische und zeitgeschichtliche Fragestellungen entlang der documenta Ausstellungen auch transdisziplinär zu erforschen. Denkbar sind Themen, die einzelne Akteur*innen oder Gruppen, kuratorische und künstlerische Praktiken bzw. die Mechanismen der Kunstproduktion, -präsentation und -rezeption mit Blick auf die documenta behandeln. Das Programm will Raum dafür geben, westeuropäisch / nordamerikanisch geprägte Diskurse kritisch zu reflektieren und alternative Sichtweisen zu entwickeln.

Erwartete Qualifikationen und Anforderungen:

- Ausgezeichnete Kenntnisse der modernen und zeitgenössischen Kunst, ausgeprägtes Interesse an den in der Ausschreibung genannten Forschungsgebieten
- Erfahrungen mit Archiv-Recherchen; nachgewiesene Leistungen in bereits realisierten Projekten auf dem Gebiet der wissenschaftlichen, künstlerischen oder kuratorischen Forschung
- Residenzpflicht in Kassel
- Nachgewiesene Kenntnisse der deutschen Sprache, idealerweise im Rahmen von Stufe C1
- Bewerbungen von Personen, deren Arbeits- oder Lebensmittelpunkt sich in Deutschland oder im deutschsprachigen Ausland befindet, können nicht berücksichtigt werden.

Leistungen:

- Die Dauer der Stipendien ist auf sechs Monate beschränkt, mit einer Laufzeit vom 1. Mai 2026 bis 31. Oktober 2026.
- Die Dotierung beträgt 2.000 Euro monatlich. Eine Krankenversicherung muss von den Stipendiat*innen auf eigene Kosten abgeschlossen und ein Nachweis vorgelegt werden. Reisekostenzuschüsse sind vorgesehen.

- Das Goethe-Institut unterstützt die Fellows bei der Beantragung von Visa und sonstigen Reiseformalitäten des Herkunftslandes. Das documenta archiv unterstützt die Fellows nach der Ankunft in Deutschland bei Behördengängen, der Wohnungssuche u.ä.
- Während der Recherchen erhalten die Fellows umfassenden Zugang zu den Beständen des documenta archiv und werden bei ihrer Arbeit durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des documenta archiv betreut.
- Das documenta archiv ermöglicht die Anbindung der Fellows an die akademische Praxis in Deutschland.

Bewerbungsverfahren:

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über das Antragsportal des Goethe-Instituts. Das Antragsportal wird am 08. Januar 2026 geöffnet. Weitere Informationen zum Goethe-Fellowship am documenta archiv und zum Bewerbungsverfahren sowie den Link zum Portal finden Sie auf der [Webseite des Goethe-Instituts](#).

Die Bewerbung in Deutsch (im begründeten Ausnahmefall in Englisch) muss enthalten:

- 1 Kurzbiografie
- 1 kurze Projektzusammenfassung
- 1 ausführlicheres Abstract des geplanten Forschungsprojekts inklusive Zeitplan und Vorschlag für die Ergebnispräsentation
- 1 Lebenslauf (inkl. Nachweis der Deutsch- und sonstigen Sprachkenntnisse)
- 2 Referenzschreiben

Bewerbungsschluss ist der 05. Februar 2026 um 00:00 Uhr (MEZ). Die Auswahl der Bewerber*innen nimmt ein Gremium vor, in dem das documenta archiv und das Goethe-Institut vertreten sind.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

- Zum Stipendium: Eva Schmitt, Leitung Bereich Bildende Kunst am Goethe-Institut, E-Mail: documentafellowship@goethe.de
- Zum documenta archiv: Birgitta Coers, Direktorin documenta archiv, Martin Groh, wissenschaftlicher Mitarbeiter documenta archiv, E-Mail: archivdirektion@documenta.de